

Städtischer Anstaltungspalast. Das heute abend zur Geburtsfeier des Kaisers Franz Josef von Oesterreich stattfindende große Feuerwerk wird von der Vortechischen Fabrik Copia & C. (Fab. Gustav Wicht) angefertigt.

Polizeibericht, 18. August. Ein Geldschrank-Einbruch ist in der jüngsten Nacht im Kontor einer Maschinenfabrik in der Straße 53 verübt worden. Der Täter hat sich vermutlich mittels Nachschlüssels Eingang in die Räume verschafft und den dort befindlichen, solid gebauten Geldschrank dadurch geöffnet, daß er mittels Reiß-, Stoß- und Ankerwerkzeugen die Vorderwand aufgerissen und dadurch die Schloßer freigelegt hat. Die in den Bandungen befindliche Kasse ist hierbei entfernt, breitgestreut worden. Zweifelloch hat sich der Täter bei dieser Arbeit selbst sehr hart mit Arbeit beschmutzt. Sachdienliches zur Ermittlung erbittet die Kriminalpolizei. Dem, durch dessen Angaben es gelingt, des Täters habhaft zu werden, wird seitens des Beschädigten eine entsprechende Belohnung ausgesetzt. — Am 3. August ist einem bei einer hiesigen Expeditionfirma beschäftigten Kutcher auf dem Güterbahnhof Dresden-N., oder während der Fahrt von dort nach der Bahnhofsstraße von einem Expeditionswagen ein grauer Sack mit 75 Kilogramm Zucker abhanden gekommen. Wahrnehmungen über den Verbleib des Zuckers werden an die Kriminalpolizei erbeten. — Gestern ist in der Südvorstadt eine Frauensperson dabei betroffen worden, wie sie von einer Vorlauffläche weg das Frühstück kauft. In ihrem Besitze wurden später noch eine Anzahl Frühstücksteile vorgefunden, die sie innerhalb der letzten zwei Monate in mehreren Häusern der Südvorstadt gekostet haben will. Da Anzeigen hierüber nicht ergangen sind, so werden etwaige Beschädigte ersucht, sich in der Kriminalabteilung, Zimmer 27, wo diese Beute ausliegt, zu melden.

Ein schwerer Zusammenstoß zwischen einer mit drei Personen besetzten Droische und einem Straßenbahnwagen trug sich gestern abend 1/2 Uhr am sog. Hasenberg zu. Infolge falscher Weichenstellung rannte ein in schneller Gangart befindlicher Straßenbahnwagen in eine den Hasenberg hinabfahrende Droische mit aller Wucht an und warf diese auf das Pflaster. In der Droische befand sich der Weinhandler Johann Meyer mit Frau und Tochter, deren großer Schreck man sich vorstellen kann. Herr Meyer erlitt bei dem Zusammenstoß einen Bruch des rechten Armes. Er wurde nach Auflegung eines Notverbandes ins Friedrichshäuser Krankenhaus gebracht. Seine Frau und Tochter kamen mit dem Schrecken davon. Beide Wagen wurden beschädigt.

Eine erregte Szene spielte sich gestern abend auf der Rabenauer Straße ab. Ein hiesiger Schulknabe entziffte im Vorbeiziehen einem Schulmädchen das Geldtäschchen und lief mit großer Geschwindigkeit davon. Mehrere Herren nahmen sofort die Verfolgung auf; leider war es nicht möglich, den jugendlichen Dieb, der inzwischen das Geldtäschchen weggenommen hatte, zu erfassen. Erkennt ist er indessen worden und kann so noch seiner Strafe überführt werden.

Feuer. In einer Wohnung im Grundstück Schorrstraße 50 explodierte gestern abend eine Spirituslampe. Dadurch gerieten die Gardinen von einem Fenster in Brand und einige Mobiliarschilde erlitten Beschädigungen. Bei Ankunft der Feuerwehr war die Gefahr von Hausbewohnern bereits beseitigt worden.

Weihen. Im Weinberge der hiesigen Landwirtschaftlichen Schule ist an den Spalten bereits am 31. v. M. und im Berge am 6. d. M. der erste lauternde Wein (großer, blauer Burgunder) aufgefunden worden.

Eisenstich i. E. Heute früh 4 Uhr brach hier im Hause des Bäckereimeisters Meier Feuer aus, das mit rasender Schnelligkeit um sich griff und in kurzer Zeit elf Wohnhäuser, die zum Teil über 100 Jahre alt sind, und drei Nebengebäude vernichtete. 30 Familien sind obdachlos. Man glaubt, daß das Feuer auf Brandstiftung zurückzuführen ist.

Landgericht. Der 1890 in Pirna geborene Gärtnergehilfe Richard Hermann Fröschl saß in der Zeit vom 30. Juni bis 5. Juli vier Fahräder, davon zwei in Nadebeul. Er veräußerte die Räder und löste aus dem Verkauf 95 M. Beim Betrieb der vierten Maschine wurde er in Dresden festgenommen. Es liegt Rückfallsdiesbstahl vor, für den der Angeklagte zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurteilt wird. — Paul Dalesch, 1884 in Schlefen geboren, war früher Volksschullehrer, verlor aber seine Anstellung; er ist zweimal wegen Diebstahls verurteilt. Zuletzt war er als Rezipient tätig, hatte sich jedoch in einem Sozial auf der Grunauer Straße, in dem er regelmäßig zu verkehren pflegte, als Beamter der Dresdner Bank ausgegeben. Er hat den Wert und die Kellnerin, seine Zeche am Schluß des Monats bezahlen zu dürfen. Da er behauptete, in seinem Gehalt zu stehen, und seinen Erzählungen Glauben geschenkt wurde, erhielt er Kredit eingeräumt. Damit nicht genug, ließ er sich von dem Wert zwei Beträge von zusammen 25 M., und von der Kellnerin überdies 15 M. Die Rückzahlung der Darlehen versprach er zum nächsten Erten. Als dieser Tag heran kam, blieb er fort und verbrachte die Nacht in einem Keller auf der Lindenstraße. Dort sah er ein Fahrrad stehen, das er mit fortnahm und für 5 M. verpfändete. Der Angeklagte ist geständig; er erhält 3 Monate Gefängnis. — Der 40jährige Schneidergehilfe Konstantin Karwark eignete sich am 27. Juni in der Zentralherberge zu Nadeberg ein Palet, in dem sich ein Arbeitsanhang befand, rechtswidrig an. Der Diebstahl ist

lagung entpuppt sich vielfach als eine solche, die dereinst den Boden für Hysterie, Epilepsie und andere Nervenkrankheiten abgibt.

Daß an derartigen Vorkommnissen nicht nur die Eltern der Kinder das größte Interesse haben müssen, sondern auch die Schule, die heutzutage sich mit der Frage der Abtunungen mehr wie je befaßt, und insbesondere der Staat, ist einleuchtend. Die Schule muß derartige Kinder geordnet zu unterrichten wünschen wegen der Gefahr für die gesunden Kinder; das Beispiel liegt an. Die Gesellschaft fordert, wenn derartige Kinder herangewachsen und deren Fehler ebenfalls großgewachsen sind, d. h. wenn die Fehler zu Symptomen von Weichstränktheit geworden sind oder gar verbrecherischen Charakter angenommen haben, solche Menschen von sich ab. Das frühzeitige Erkennen der Kinderfehler führt vor viel Unheil. Zur Zeit, wo der Mensch noch geistig biegsam und bildsam ist, gestirgt es, derartiger Uebel Herr zu werden, oftmals nur bis zu einem gewissen Grad, denn die Veranlagung des Menschen ist er selbst. Die „Kinderfehler“ sind ein Gebot, auf dem der Arzt seine Tätigkeit zu entfalten hat; der Pädagoge, der mit „abgearteten“ Kindern zu tun hat, bedarf eines scharfen Blickes und guter Kenntnisse der abnormen kindlichen Seele. Die Eltern selbst sollten bis zu einem bestimmten Grade ein Wissen von diesen Dingen haben; sie würden gerne da und dort verzeihen, wo sie vorher hart gestraft haben, und damit mehr erreichen; sie könnten umgekehrt durch nachlässiges Vorgehen Gutes erzielen, wo sie vorher durch Nachsicht geschadet haben.

Das Gebot der Kinderfehler ist ein ungeheuer großes. Gegenwärtig nimmt die Lehre von den Kinderfehlern einen breiten Raum in der Kinderheilkunde ein. Die für viele andere Erkrankungen, z. B. Tuberkulose, einer Frühbehandlung und Vorbeugung das Wort gesprochen wird, ist mit Recht auch bei den Nerven- und Geisteskrankheiten davon die Rede. Viele liegt zum großen Teil in der Behandlung der Kinderfehler.

unter den straffschärfenden Bestimmungen des Rückfalls abzuurteilen; es wird dabei auf 3 Monate Gefängnis erkannt; 1 Monat gilt als durch die Untersuchungshaft verbüßt.

Aus den amtlichen Bekanntmachungen. Mit der Schotterdecken-Erneuerung in der Maderberger Straße, zwischen der Jäger- und der Sängerkraße, soll am 20. d. M. begonnen werden.

Geldbesitzregister. Eingetragen wurde: betr. die Firma Oskar Dittmars Verlagsanstalt, Filiale Dresden in Dresden, Zweigniederlassung des in Leipzig unter der Firma Oskar Dittmars Verlagsanstalt bestehenden Handelsgeschäfts, daß die Zweigniederlassung in Dresden zur Hauptniederlassung erhoben worden ist, daß die Firma künftig lautet Oskar Dittmars Verlagsanstalt, daß der bisherige Firmeninhaber Hermann Heinrich Truttner ausgeschieden ist und daß der Kaufmann Paul Ernst Weigand in Dresden Inhaber ist.

Nachlassverwaltung. Das Amtsgericht hat die Verwaltung des Nachlasses der am 4. März 1909 in Dresden verstorbenen Fudenspersönliche Rosalie Fener ab. Fener angeordnet und zum Nachlassverwalter Herrn Rechtsanwalt Dr. Ernst Knoll in Dresden, Ballenhausstraße 14, 2., bestellt.

Tagesgeschichte.

Am 80. Geburtstag Kaiser Franz Josefs. Sämtliche Mitglieder des Kaiserhauses sind zur Feier des kaiserlichen Geburtstages in Vasil eingetroffen. In der Villa des Kaisers fand eine Aufführung des von der Erzherzogin Marie Valerie verfaßten Zeitstücks, betitelt: „Guldigung der Alpenblumen“, unter Mitwirkung der Kinder der Erzherzogin statt. Die feierlich geschmückte Stadt war abends glänzend illuminiert. Auf den umliegenden Höhen loderten Freudenfeuer. — Im reich geschmückten Saale des Karlsbader Kurhauses fand die feierliche Ueberreichung der Widmungsurkunde der Stadtgemeinde von Karlsbad für den im Beethoven-Park belegenen Platz des Franz-Joseph-Denkmal durch den Vizebürgermeister Vater an das reichsdeutsche Komitee statt. An Kaiser Franz Josef und Kaiser Wilhelm wurden Jubiläumstelegramme abgefaßt. — Die Festnummer der „Wiener Abendpost“ widmet dem Kaiser einen Jubelartikel, worin es heißt: Der Kaiser ist für das politische Bewußtsein Europas heute zur repräsentativen historischen Gestalt geworden. Das Österreich-Ungarn von heute ist des Monarchen persönliches Werk. Seine unermüdbare Sorge hat die Wehrkraft der Monarchie so sehr vervollkommen, daß sie das laugliche Verfaß der Friedenspolitik wurde, deren allverehrter Schirmherr Kaiser Franz Josef ist. — Die Verdienstdekorationen anlässlich des 80. Geburtstages des Kaisers Franz Josef werden veröffentlicht. 500 Gelehrte, Künstler und Männer von Handel und Industrie wurden ausgezeichnet. 150 erhielten das goldene Verdienstkreuz mit der Krone; 100 das Ritterkreuz des Franz-Josephs-Ordens und 25 den Orden der eisernen Krone 3. Klasse. 80 Damen erhielten den Elisabeth-Orden, 10 das Elisabethkreuz. Bis auf wenige Ausnahmen haben sich alle Dekorierten durch Werke und Taten auf philanthropischem Gebiete ausgezeichnet. — Eine Amnestie aus Anlaß des 80. Geburtstages Kaiser Franz Josefs gibt 20 wegen Hochverrats und Aufreizung gegen die Staatsgewalt zum erstenmal verurteilten Ungarn die Freiheit wieder. — Der Kaiser hat ferner dem Chef des Generalstabs, General der Infanterie Konrad von Hörsdörfer, den Freiherrenstand verliehen. — Die bereits gemeldete Reise des Reichsstatistikers v. Bethmann-Hollweg und des Staatssekretärs des Auswärtigen Amtes v. Riederer-Nachter nach Wilhelmshöhe erfolgte zum Zwecke der Teilnahme an der Feier des Geburtstages des österreichischen Kaisers.

Zum Werftarbeiterstreik.

Das parlamentarische Komitee der englischen Trade-Unions hat in einer Resolution den deutschen Werftarbeitern die Sympathie ausgesprochen und an alle Mitglieder die Mahnung gerichtet, den deutschen Werftarbeitern jede finanzielle und sonstige Beihilfe zuteil werden zu lassen.

Ein geplantes anarchoisches Attentat auf den König von Italien?

Wie aus Rom gemeldet wird, hat die Polizei auf den Dampfschiffen, welche nach Venedig und Ancona fahren und von dort kommen, Nachforschungen angestellt und beobachtet die Passagiere dieser Schiffe. Italienische Detektives sind eingetroffen, worauf die Nachforschungen auch auf die Frachtschiffe ausgedehnt wurden. Die weitgehenden Nachforschungen führten dazu, daß in einem Hotel zwei Verdächtige verhaftet wurden. Von dem Erfolge wurde die italienische Regierung sofort verständigt. Die Einzelheiten werden von der Polizei im Interesse der Untersuchung geheimgehalten, jedoch verlautet, daß es sich um die Verhaftung der Anarchisten handelt, die, wie dieser Tage gemeldet wurde, von Amerika abgefahren sind, um den König von Italien zu ermorden.

Bulgarien und Türkei.

Wie an wohlunterrichteter Stelle in Sofia verlautet, hat eine Gruppe mazedonischer Flüchtlinge im Namen von 1800 Genossen den Gefandten der Mächte eine Denkschrift überreicht, in der sie auf die Schikanen der Türken bei der Entwaffnung hinweisen und die Großmächte bitten, in Konstantinopel Schritte zu unternehmen, damit den Flüchtlingen freie Rückkehr nach Mazedonien sowie Leben und Eigentum sichergestellt werde. — Die der Wali von Kozovo meldet, daß in Nitib bei der Nachsuchung nach Waffen in dem Stalle eines einheimischen bulgarischen Priester gehörigen Hauses Dokumente des alten bulgarischen Komitees sowie Dynamit gefunden worden.

Liberia und die Vereinigten Staaten.

Ämlich ist die Note der englischen Regierung bekanntgegeben, wonach England den Vertrag zwischen Nordamerika und Liberia anerkennt. Frankreichs Note wird in diesen Tagen erwartet. Somit steht die afrikanische Regierrepublik unter der Nachhoffenheit des Sternennarrers, um, wie die Blätter offen schreiben, später einverleibt zu werden.

Spanien. Die Regierung wird die gleichzeitige Veranstaltung von karlistischen und republikanischen Versammlungen, die in Catalonien für den 28. August geplant sind, nicht gestatten.

China. Ein Edikt, das unerwartet die Großräte Schi-Hsih und Wu-Yu-Schang aus ihren Ämtern entläßt, hat großes Aufsehen erregt. An ihre Stelle treten Prinz Yudang und Hsih-Schi-Hsiang, der seiner Stelle als Präsident des Verfahrministeriums entbunden ist. Zum Präsidenten des Verfahrministeriums wurde Tang-Schao-Hi, der frühere Gehilfe Yuan-Schikais, ernannt. Diese Veränderungen bedeuten eine Rückkehr zum System Yuan-Schikais und ein Eingeständnis des Regenten, daß die Politik der letzten anderthalb Jahre nicht erfolgreich gewesen ist.

Vermischtes.

Ein brennender Ballon abgestürzt. Von Augenzeugen wird gemeldet, daß am Mittwoch gegen 11 Uhr vormittags in einer mit hohen Kiefern und Nichten bestandenen Heide bei Dessau ein brennender Ballon abgestürzt sei. Die Gondel sei mit außerordentlicher Schnelligkeit zur Erde gefallen und die Ballontrümmer hinterher. Der zuständige Oberförster der Rostocker Heide ließ während des ganzen Nachmittags bis in die späten Abendstunden hinein das Gelände absuchen, jedoch ohne Erfolg.

Auch in Bitterfeld war der Ballon beobachtet worden. Die dortigen Mannschaften beteiligten sich an den Nachforschungen, die wegen der sehr großen Ausdehnung der Rostocker Heide außerordentlich erschwert sind.

Fleischvergiftung. In Großbraunsheim bei Altenburg erkrankten gegen 50 Personen nach dem Genuß rohen Fleisches an Vergiftungserscheinungen. Eine Frau ist bereits gestorben. Bei den übrigen ist eine leichte Besserung zu verzeichnen. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Automobilunglück. Zwei preussische Soldaten unternehmen in Nichtenfeld in Oberfranken nachts nach einem Tanzvergnügen mittels Militärautomobil eine Fahrt, wobei sie in der Dunkelheit mit voller Wucht gegen einen Baum geschleudert wurden. Das Automobil wurde zerstört und die Soldaten tödlich verletzt.

Brandunglück. Anfolge eines in Königsberg i. Pr. auf der Treppe des Hauses Mühlengrund 2 am Mittwoch spät abends ausgebrochenen Brandes sind drei im Dachgeschosse wohnende alte Frauen erstickt. 15 andere Bewohner der oberen Stockwerke wurden teils durch die Bewohner und die Feuerwehr mit Leitern gerettet, teils sprangen sie aus den Fenstern auf den Hof hinab. Dabei erlitt eine Frau schwere Verletzungen.

Der Hiesiger Jeanin ist Mittwoch abend 7 1/2 Uhr zur Fahrt nach Mannheim in Mainz gestiegen und in Sandhofen, etwa 6 Kilometer vor dem Landungsplatze in Mannheim, niedergelassen. Er hat Stöße von Mannheim erbeten. Beschädigungen hat der Apparat nicht erlitten. Jeanin hatte die Richtung verfehlt. Der Apparat Wincziers erlitt beim Anlaufen einen Raddefekt und mußte die Fahrt aufgeben. Sein Apparat wurde in die Halle gebracht.

Dem Räuber Mohr in Saknitz ist nachgewiesen worden, daß er für den Ueberfall auf das Vaktorenehepaar Kermehren vorher eine Brommingpistole gekauft habe. Diese Ermittlung ist wichtig, weil die Ermittlungen mit einem Bromming erschossen worden sind. Es sind noch weitere schwere Belastungen gegen ihn herbeigetragen.

Der deutsche Dampfer „Elsa“ ist in Gibraltar mit Beschlag belegt worden, da die Eigentümer des untergegangenen Dampfers „Martos“ einen Schadenersatzanspruch in Höhe von 16500 Pfd. Sterling geltend gemacht haben.

Von der Cholera. Nach Mitteilungen des italienischen Ministeriums des Innern sind die Krankheitsfälle in Apulien tatsächlich Cholera. Alle Maßnahmen gegen eine Weiterverbreitung der Seuche sind getroffen worden.

Schiffsbewegungen.

Norddeutscher Lloyd. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, General-Agentur, Prager Straße 6.) Derflinger 16. Aug. von Port Said, Kaiser Wilhelm der Große 16. Aug. in Bremerhaven, Schornborn 16. Aug. von Genoa, Wittingen 15. Aug. von Buenos Aires, Prinz Eitel Friedrich 16. Aug. von Southampton, Prinz Ludwig 16. Aug. von Kapaof, George Washington 16. Aug. von Newyork, Prinz Oskar 16. Aug. von Montreal, Seiffeler 16. Aug. Casco von Port Said, Wilm 17. Aug. in Penang, Meiß 17. Aug. von Penang, Würzburg 16. Aug. in Rio de Janeiro, Greif 16. Aug. von Hamburg, Kronprinz Wilhelm 17. Aug. Steinhilber 17. Aug. in Karlsruhe, Brandenburg 17. Aug. Capibourne auf.

Hamburg-Amerika-Linie. Angefahren: Ciravia, von Mittelbrasilien, 17. Aug. in Rotterdam, Segovia, heimkehrend, 17. Aug. in Singapur, Victoria 16. Aug. in Baltimore, Atlantic 17. Ang. in Newport-News, Pisa, von Philadelphia, 16. Aug. auf der Elbe, Barcelona, von Philadelphia und Remper-Remb, 17. Aug. auf der Elbe. — Abgegangen: Silvia 16. Aug. von Antwerpen nach Hamburg, Virginia 16. Aug. von St. Thomas über Haufe nach Hamburg, Zeita 16. Aug. von Shanghai nach Kobe, Sevilla 15. Aug. von Buenos Aires nach Bahia Blanca, Gadsburg, von Santos, 15. Aug. von Rio de Janeiro nach Bahia, Savio, nach Bahia, 15. Aug. von Las Palmas, Prinz Oskar 16. Aug. von Montreal nach Hamburg, Sabenia 16. Aug. von Sabang nach Manila, Scotia, nach Beikindin, 16. Aug. von Ponta Delgada, Arabia, nach Schaffen, 16. Aug. von Rotterdam nach Hamburg, Argonia 16. Aug. von Sabang nach Suez, — Passiert: Aelia, nach Dairifa, 16. Aug. Cuesant, Antonius, von Mexiko und Havana, 17. Aug. Dover.

Wormann-Pinie. Vothar Wöhlen auf Ausreise 17. Aug. in Rotterdam, Lucie Wormann auf Ausreise 17. Aug. von Las Palmas, Frieda Wormann auf Ausreise 16. Aug. in Sefendi, Eleonore Wormann auf Ausreise 17. Aug. von Montevideo.

Wetterlage in Europa am 18. August 8 Uhr vorm.

Stationen-Namen	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Sp. C.	Min. C.	Stationen-Namen	Richtung und Stärke des Windes	Wetter	Sp. C.	Min. C.
Nordsee	W mäßig	bedekt	+18	0	Witgen	WSW leicht	leicht	+17	0
Skandinavien	W mäßig	mäßig	+17	1	Rügen	SW leicht	Stregen	+17	2
Danubius	SW schwach	bedekt	+17	0	Stettin	SW	Still	+16	—
Polen	SSO mäßig	bedekt	+18	0	Stettin	O leicht	bedekt	+15	3
Wien	SSO leicht	bedekt	+18	0	Spartan	N leicht	bedekt	+15	2
Wien	W schwach	bedekt	+17	0	Stettin	O sehr leicht	Stregen	+12	10
Berlin	SW leicht	besser	+17	0	Stettin	N sehr leicht	better	+14	0
Dresden	SO leicht	better	+16	0	Stettin	S sehr leicht	halbbest	+17	0
Stettin	SSO leicht	halbbest	+16	0	Stettin	Still	Still	+14	0
Wien	SSO leicht	Turb.	+16	0	Stettin	NOdwestliche	halbbest	+16	0
Wien	SW leicht	halbbest	+16	0	Stettin	WSW leicht	better	+16	0
Wien	SSW leicht	better	+14	1	Stettin	N sehr leicht	better	+19	0
Wien	SSW leicht	bedekt	+18	0	Stettin	SW leicht	mäßig	+19	0
Wien	WSW leicht	bedekt	+17	0	Stettin	NW	mäßig	+14	0
Wien	Still	mäßig	+22	0	Stettin	Still	mäßig	+14	0

Wetterbericht in Millimetern oder Zentim. oder Zoll. Die Zahlen sind auf die letzten 24 Stunden.

Das Zeitfest, welches gestern über der Elbe lagerte, hat sich mit dem Hauptteil im nördlichen Norden verlegt. Ein drittes Zeitfest, vom Westen kommend, schritt fort, hat heute die Standlinie der Elbe erreicht und scheint sich gleichfalls mit den nördlichen Zeitfesten zu vereinigen zu wollen. Die angeordnete Druckveränderung ist auf die Ausbreitung hohen Druckes nicht ohne Einfluß geblieben. Regener ist weit nach Süden zurückgetreten und der Bereich höchsten Druckes umfaßt nur noch die Schweiz. Der Umfluß, den das nördliche Zeitfest auf die Wettergestaltung ausübt, besteht hauptsächlich in Zunahme der Bewölkung. Eine erneute Ausbreitung hohen Druckes heißt diese und damit wird die Bewölkung allmählich wieder vermindert.

Weitere Wetterberichte vom 17. August (morgens 7 Uhr).

Station	Temp. C.	Wetter	Station	Temp. C.	Wetter
Berlin	+10	leht, windig	Stettin	+16	bedekt, windig
Wien	—	—	Stettin	+16	bedekt, windig
Wien	—	—	Stettin	+16	bedekt, windig
Wien	+16	bedekt, windig	Stettin	+10	bedekt, windig
Wien	—	—	Stettin	+10	bedekt, windig

Witterungsverlauf in Sachsen am 17. August.

Station	Temp. C. 6-8 U. ab.	Wind	Station	Temp. C. 6-11 U. ab.	Wind
Dresden	24.7	SO l. leicht	Freiberg	20.5	W leicht
Leipzig	23.8	W sehr leicht	Schneeberg	22.2	W leicht
Chemnitz	23.2	W	Stollberg	21.5	W sehr leicht
Stollberg	23.0	W	Stollberg	21.0	W leicht
Stollberg	22.7	W	Stollberg	20.3	W leicht
Stollberg	22.7	W	Stollberg	20.3	W leicht
Stollberg	22.5	W	Stollberg	20.3	W leicht
Stollberg	22.5	W	Stollberg	20.3	W leicht

Barometerstand in Dresden am 18. August 7 Uhr vorm.: 753.8.

Der 17. August verlief im ganzen Tag mäßig leiter und trocken. Die Temperatur blieb aber trotzdem nur normal. Heute früh ist eine wesentliche Abnahme der Temperatur leichte Bewölkung eingetreten. Die Winde wehen wieder aus Südwesten und Westen, treten nur sehr schwach auf. Der Luftdruck ist noch übernormal, erreicht aber die vorgedachte Höhe nicht mehr. — Meldung vom Hühlerberg: Schwacher, anhaltender Tau, glühender Sonnenunter- und -aufgang. Abend- und Morgenrot. — Meldung vom Hühlerberg: Glühender Sonnenunter- und -aufgang, Abend- und Morgenrot.

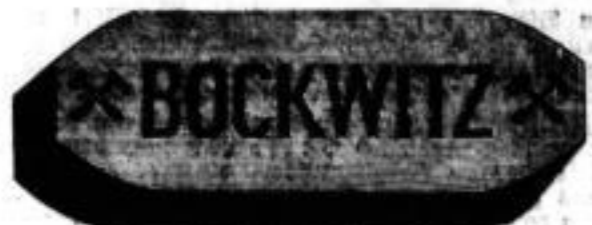
Aussicht für Freitag den 19. August 1910.

Schwache Südwestwinde, vorwiegend leiter, warm, meist trocken.

Wasserstand der Elbe und Woldau.

Station	6-8 U. ab.	11 U. ab.	12 U. ab.	1 U. ab.	2 U. ab.		
17. August	-6	-80	-48	+20	-30	+1	-124
18. August	-8	-34	-82	+10	-19	+4	-126

Dresdner Nachrichten. Freitag, 19. August 1910 Nr. 228



Salon-Briketts

7 Zoll 1000 Stüd 8,50
 bei 4000 8,25
 500 4,50
Würfelmiketts pr. Hl. 1,11
Nussbriketts 1,16

sowie bei größeren Entnahmen Preise nach
 besonderer Vereinbarung

**Braunkohlen, Steinkohlen,
 Anthracit, Koks, Holz**
 empfehlen zu billigsten Tagespreisen

August Krögis & Co.,

Lieferanten kaiserl., königl., staatl. u. städt. Behörden.

Dresden-A.,

unterhalb der Albertbrücke.

Telephon 4686 und 4687.

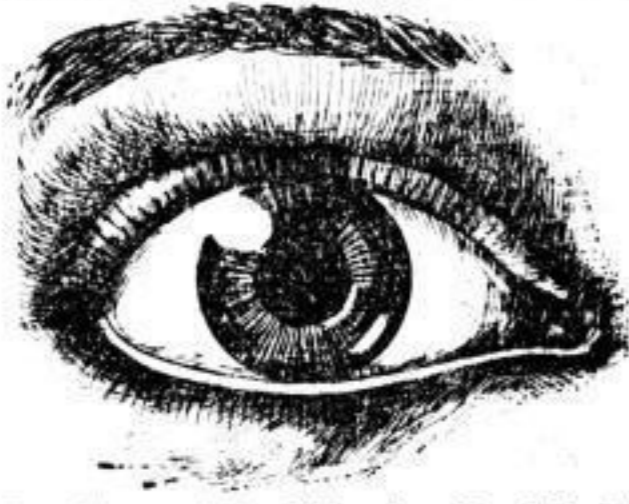
Das hypnotische Auge

Wie es den menschlichen Geist
 fasziniert und beherrscht.

Rätselhafte Dinge unter seinem
 mystischen Zauber vollbracht.

Können Sie es 5 Minuten lang anschauen,
 ohne hypnotisiert zu sein?

Lesen und versuchen Sie die nachstehenden Anweisungen.



Wenn Sie zu ermitteln wünschen, in welchem Maße Sie für
 hypnotische Beeinflussungen empfänglich sind, so nehmen Sie eine
 bequeme liegende Stellung ein und schauen Sie 5 Minuten lang
 beständig und intensiv auf den schwarzen Fleck (die Pupille) in der
 Mitte des obigen Auges. Während Sie das Auge betrachten,
 zählen Sie sehr langsam vor sich hin: eins, zwei, drei, vier usw.
 bis zu hundert. Gestatten Sie weder Ihren Augen, noch
 Ihrem Geiste auch nur für einen Moment abzuschweifen. Wenn
 Sie nach Ablauf der fünf Minuten Ihre Augenlider schwer oder
 müde fühlen, wenn Sie etwas schlaftrig wurden, wenn Sie ein
 leicht prickelndes Gefühl in Armen und Händen verspüren, mit den
 Augenlidern blinken, so sind Sie hypnotischen Einflüssen durchaus
 unterworfen und sollten im Interesse Ihres eigenen Schutzes diese
 Befähigung sofort erfordern.

Das Auge einer Person, die den Hypnotismus versteht, ist
 tausendmal mächtiger als das obige falsche und leblose Bild. Um
 zu begreifen, wie empfindlich Sie gegenüber einem wirklichen hyp-
 notischen Auge sein würden, müssen Sie die empfundene Wirkung
 mit tausend multiplizieren!

Die eminentesten Spezialisten der Gegenwart haben gerade
 ein wunderbares, neues Buch über persönlichen Magnetismus,
 Hypnotismus, Diagnostische Heilkunst usw. verfasst, von dem 10.000
 Exemplare zum Besten des Publikums verteilt werden sollen. Das
 Buch ist mit den feinsten Halbton-Gravüren reich illustriert, die
 verschiedene Positionen des Subjekts und des Operateurs zeigen.
 Mittels der neuen Methoden, auf welche dieses Buch die Auf-
 merksamkeit lenkt, kann jedermann den Hypnotismus erlernen und
 binnen weniger Tage im eigenen Heim wunderbare und magne-
 tische Kräfte erlangen, die er seinen Freunden und Kollegen gegen-
 über vollkommen ohne deren Wissen anzuwenden vermag. Die
 beeinflusste Person ahnt nicht im Traum, daß ihr Geist und ihr
 Wille in der Gewalt eines anderen und von diesem beherrscht sind.

Mrs. Effic M. Waston von Martinsville, Ind., sagt: „Ich
 rate jeder Frau in unserem Lande, an das „American College of
 Sciences“ zu schreiben und das große Werk zu verlangen, welches
 daselbst verteilt. Mir hat daselbe unüschätzbare Dienste geleistet.“

Mr. John M. Gard von Palter Lake, Colo., sagt: „Das Buch
 steht weit über allem Gleichartigen, was ich je sah. Ich werde
 jetzt an jedem Tage meines Lebens den Hypnotismus an. Ihre
 glänzenden Unterrichtsmethoden befähigen mich, mit Leuten in
 Berührung zu kommen und einen Einfluß zu üben, den zu befragen
 ich nicht im Traume wähnte.“

Das Buch wird absolut unentgeltlich an irgendeine Adresse
 geschickt. Es enthält die ganze Wahrheit über die geheimnisvollste
 und mächtigste Kraft, die dem Menschen bekannt ist. Es entscheidet
 das wahre Geheimnis aller persönlichen Herrschaft; es deckt die
 Mysterien dunkler Vergangenheit auf; es gibt dem Menschen die
 finanzielle Mittel von sich selbst, die für seine Gesundheit, seinen
 finanziellen und seinen sozialen Erfolg entscheidend sind. Es ist
 voll von verblüffenden Erfahrungen und gibt viele wunderbare Ent-
 wicklungen über den Geist und die Seele des Menschen, die Macht
 des stammten Gedankens, die Entwicklung der Willenskräfte, über
 Rezentrat und Hunderte von anderen Dingen, die von höchstem
 Interesse für jeden Mann und jede Frau sind, die dem Leben das
 Höchstmögliche abgeminnen wollen.

Schreiben Sie sogleich um dieses Buch. Es ist völlig kostenlos.
 Adresse: American College of Sciences G. m. b. H.,
 Berlin SW. 19, Dept. 50b.

Dresdner Nachrichten.
 Freitag, 19. August 1910 Nr. 328

Möbel für Krankenpflege

Fahrräder für Zimmer u. Straße, Rollstühle, Kranken-
 Leibstühle, Invalidenräder, verstellb. Kranenstühle,
 Rollstühle, Bettstühle, verstellb. Rollstühlen usw.

Größe Auswahl.
 Verkauf direkt von **Rich. Maune,**
 der Fabrik von
 Total. gratis Dresden-Löbtau. Telephon 1496.

Tharandter Strasse 29,
 Straßenbahn Rote Linie Nr. 22.
 Postplatz-Blauen-Deuben.
 Poststelle Dohzenhofstraße.

Deutsche Ost-Afrika-Linie

HAMBURG — AFRIKAHAUS

Regelmässiger Reichspostdampferdienst
 nach
**Ost-, Süd-
 Südwest-AFRIKA**

Uganda, Deutsch-Ost-Afrika, Mashonaland,
 Zambesia, Rhodesia, Transvaal, Natal,
 Kapland, Lüderitzbucht und Swakopmund.

Vertreter für Passagen in Dresden: A. L. Mende, Bankstrasse 3.

Eisenbahnzüge nach:

(Der Nachmittagszug um 4,0 Uhr abends bis 5,50 Uhr morgens (in Fest gebunden).
 (Den nachfolgenden Eisenbahnen ist ein * beigefügt.)

Annaberg: 4.10.37* 6.27.30* 11.11* 12.31 3.0 13.04 8.00* 10.00* 10.19* 12.31 1.25 bis 1.50 (Dahlembahn) 2.3 5.0* 5.39 6.0 6.15 bis 6.45 (Dahlembahn): 9.31 10.25 bis 10.45 (Dahlembahn)	Leipzig (über Coblenz): 5.49 7.44 11.13 12.16 2.37 5.5 7.47 9.0 11.5 12.16 2.37 5.5 7.47 9.0 11.5 12.16 2.37 5.5 7.47 9.0 11.5
Wittenberg-Görlitz: (12.30) 3.00 3.30* 6.3 (7.0 bis 7.30) 8.45 10.19* 12.31 1.25 bis 1.50 (Dahlembahn) 2.3 5.0* 5.39 6.0 6.15 bis 6.45 (Dahlembahn): 9.31 10.25 bis 10.45 (Dahlembahn)	Leipzig (über Weitz): 12.14 3.41* 5.50 7.15* 8.0 8.14 9.23 10.35 11.29 12.25 4.0* 6.3 7.31* 7.54 10.30
Vergleichsbahnen-Görlitz: 7.7 10.0 12.47 5.0 8.12 11.5 11.5 12.16 2.37 5.5 7.47 9.0 11.5	Löschnitz: (über Weitz): 8.41* 5.40 8.14 11.25 2.35 4.0* 7.56 (über Weitz): 5.40 7.44 12.16 5.5
Berlin (über Koblenz): 2.42 7.30* 2.18 4.30* 7.7* 9.25	Meißen: (4.0 bis 6.00) nur am ersten Bericht über Weitz: 4.25 10.15 am ersten Bericht über Weitz: 4.25 10.15 6.00* 6.25 7.00* 7.25 8.00* 8.25 9.0 10.25 11.12 11.44 12.16 (12.26 bis 12.30) 1.8 bis 6.00, 6.00 bis 1.4 1.18 bis 6.00 (über Weitz): 3.47 5.41 10.15 11.29 12.25 4.0* 5.42 6.25 6.48 7.25 8.0 8.20 9.27 10.35 11.29 12.25 4.0* 6.3 7.31* 7.54 10.30
Berlin (über Erfurt): 5.36* 6.25 8.5 10.0* 2.12 3.45 6.0* 7.36	Meißen (über Weitz): 12.14 3.41* 5.50 7.15* 8.0 8.14 9.23 10.35 11.29 12.25 4.0* 6.3 7.31* 7.54 10.30
Hodenz-Schönhausen: 12.15 2.30* 12.40 12.40* 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15	München (über Weitz): 12.45 4.10 5.37* 6.25 7.30* 8.45* 11.11* 12.25 6.0* 7.45 9.20 10.48* 11.11
Hodenz-Schönhausen: 12.15 2.30* 12.40 12.40* 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15	München (über Weitz): 12.45 4.10 5.37* 6.25 7.30* 8.45* 11.11* 12.25 6.0* 7.45 9.20 10.48* 11.11
Hodenz-Schönhausen: 12.15 2.30* 12.40 12.40* 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15 12.15 1.15 2.30* 3.45 4.30 5.15 6.00 7.15 8.30 9.45 10.30 11.15	München (über Weitz): 12.45 4.10 5.37* 6.25 7.30* 8.45* 11.11* 12.25 6.0* 7.45 9.20 10.48* 11.11

blutarm.

Durch eine Kur mit **Alt-
 hörter Mart-Sprudel** (Stark-
 auelle (Vob-Eisen-Kangan-
 Kochsalzquelle) hat sie die besten
 Erfolge erzielt. Das Allgemein-
 erfinden hat sich gehoben u. der
 Appetit wurde in hohem Maße
 angeregt. Umgekehrt dank Frau
 Perla A. — „Der Mart-
 Sprudel leistet mit großartiger
 Diätetik. Bin sehr zufrieden.
 Frau W. — „Seit ca. 4 Wochen
 trinke ich Ihren Mart-Sprudel,
 fühle mich sehr bedeutend
 wohler und kräftiger, habe mehr
 Appetit, Lebens- und Schaffens-
 lust. Werde die Kur fortsetzen.“
 Dr. E. D. Kertl, vorm. empf.
 Ritter 95 Bf. in Salomonis-
 Apoth., bei Herrn Koch,
 Altmarkt 5. **Alfr. Blumberg**
 Nachf., Bildhauerstraße 36,
 Z. Schneider, Marktstraße 24,
 Schmidt & Groh, Obergarten
 Straße 15; in Hainberg:
 Rich. Vogel; in Deuben:
 C. Kühne, Oscar Dreher.

Kluge Frauen

welche ihren Kindern eine reine
 Haut und schönen, zarten, schneewei-
 ßen Teint verschaffen wollen,
 welchen dieselben nur mit:
Buttermilch-Seife
 v. **Bergmann & Co.** (Halle) be-
 zogen. Sie ist in Dresden bei:
 Bergmann & Co., Köhlerstr. 24,
 Hermann Koch, Altmarkt 5,
 Alfr. Blumberg, Bildhauerstr. 36,
 Reichert, Drogerie, Circusstr. 34,
 Karichalldrogerie, Marktstraße 24,
 C. G. Klepperlein, Frauenstr. 9,
 Central-Drogerie, Dürerstr. 33,
 Job. Köhler, Opernstraße 33,
 in Plauen: Cathar. v. dem. Cu,
 und Margarete Teyer.

Unerreicht

ist die Wirkung der ältesten,
 präparierten, ärztl. empfohlenen
mediz. Schwefelseife
 und der verstärkten
Teerschwefelseife
 von
Camillo Kay, Weissen,
 älteste Fabrik med. Seifen.
 Großartiger Erfolg bei Mit-
 telfern, Bluten, roten Flecken,
 Schuppen, gelb., grauer, rüß-
 Haut etc. Zu haben a. Stück
 25 u. 50 Bf. in d. Drogeriehandl.

Postkarten

(4 Stück 1 Mark)
 mit eigener Photographie, Dugh,
 Nr. 1,80, fertigt Photograph
Richard Jähniß,
 Marienstraße Nr. 12.
 (Am Hause Weinel & Sech).

Klischees

sind nach Ablauf der
 Inserate von 9-11 Uhr
 vormittags abzuholen.
Geschäftsstelle
 der „Dresdner Nachrichten“,
 Marienstraße 38.

Hautjucken.

Als ich noch nicht d. Hälfte Jahre
 Jucker's Patient u. Redigmal-
 Seife aufgebraucht hatte, war d.
 Ausschlag mit d. Jucker's Seife
 vollständig beseitigt. D. S. Boly, Berg-
 in D. u. St. 50 Bf. (15% Ia) u.
 1.50 Bf. (35% Ia, starke Form).
 Dazugehör. Jucker's Creme 75
 Bf. u. 2 M., Jucker's Seife
 (mild) 50 Bf. u. 1.50 Bf.

In Dresden i. d. Wohnen,
 Pöwen, Marien, Salomonis-
 Apotheke, Storch-Apoth.,
 Kreuz-Apotheke, Dr. Blauen,
 bei Herrn Koch, Altmarkt 5,
 G. Klepperlein, Frauenstr. 9,
 C. G. Baumann, Köhlerstr. 24,
 Alfr. Blumberg, Bildhauerstr. 36,
 Hermann Koch, Altmarkt 5,
 Brunner Str. 10, Kreuz-Drog.,
 Kreuzstr. 17, Marktstraße 24,
 Marktstraße 24, Paul Heinrich,
 Prager Str. 25, George Bau-
 mann, Prager Str. 40, Gebr.
 Schumann, Prager Str. 46,
 Hoffke & Buchholz, Ring-
 str. 24 u. Waisenhausstraße 24,
 Paul Schwarzlose, Schloß-
 str. 12, H. Fiesch, Schloß-
 str. 26, P. Finster, Schloß-
 str. 26, Drog. Gänsefisch,
 Strupeststraße 2, Alfr. Blumberg,
 Bildhauerstr. 36, Bildhauer-
 str. 36, Fr. Reichmann,
 Strießerstraße 24, Hans H.
 Kurrh, Strießerstr. 24, Weigel
 & Sech, Marienstr. 12, Dr.
 Neustadt, Kreuz-Apoth.,
 bei Dr. Waichel, Prager-
 str. 22, Carl Reichel,
 Prager Str. 39, Schmidt &
 Groh, Hauptstr. 22, Fr. Voll-
 mann, Hauptstr. 22, E. Treier,
 Prager Str. 167, sowie in
 Amtl. Apoth., Drog. u. Parf.

Milch- angebot.

Von Mitte Oktober ds. Js. ab
 ist die Milchproduktion von ca.
 40-50 St. Röhren eines Alters-
 dauernd zu vergeben. Preis-
 angebote von tauglichen Ab-
 nehmern sind bis 25. d. Mts. im
 „Anwaltenhaus“ Dresden
 unt. Z. G. 870 niederzuliegen.

Goldschränke

verf. Größ-
 gut, Fabrikat
 freh. bill. u. verl. Glasstr. 20b, pr.

Wenn Sie von hartnäckigem
Hautjucken
 befallen sind, so daß Sie, durch
 den übermächtigen Juckreiz, Arme
 und Beine mit den Nägeln
 bearbeiten müssen u. keinen Schlaf
 finden, verschafft Ihnen
Dr. Kochs Kühltalbe
 sofort Erleichterung. Topf 4/3. —
Löwen-Apoth., Altmarkt.
 Ad. mit ca. 100 Bornvial. 10 Muc.
 Maid, 25 Glyc. Ph. ac. 2.

Parquet- Fussböden

in allen Rufen und
 Holzarten empfiehlt in
 best. Ausführung billigst
**Verens-Parquet-
 Fabrik A. G. Wren-
 dorf, Post-Dobentzich.**

Günstig. Angebot.

Von 1 M. wöchentlich
 Zahlung an Lieferer die
 freuten Gardinen, Vi-
 tragen, Bett- u. Leib-
 wäsche, Tischdecken,
 Portieren, sowie Teb-
 vliche und Läuferstoffe.
E. Goldhammer,
 Sr. Brüdergasse 16, I.

Reizender kleiner Mignonflügel,

herrl. Ton, sehr preiswert zu ver-
 kaufen **Brunner Str. 10, 1.**

Börsen- und Handelsteil.

Berlin. (Priv.-Tel.) An der Fondsbörse dauert die Zurückhaltung des Privatpublikums und damit die...

Dresdner Börse vom 18. August. Die geschäftliche Situation an der hiesigen Börse erfuhr auch heute keine Veränderung...

Deutsche Reichsanleihe und Preussische Reichsanleihe. An der vorgetragenen Berliner Börse wurde ein starker Vorstoß gegen die...

Wahrbörse. Obich. Obich. 107,76. Obich. Obich. 103,25. Obich. Obich. 124,37. Obich. Obich. 176,25.

wesentlich billigeren Marktpreisen zu rechnen, auch sei es ihr gelungen, nambolte Unkostenparzelle zu erzielen.

George-Marien-Bergwerks- und Hütten-Verein zu George-Marien bei Conaritz. Der Bruttoertrag im Geschäftsjahr 1909/10 betrug 4 677 822 M.

Europäischer Eisenverband. In diesen Tagen fand in Kopenhagen eine Tagung des Europäischen Eisenverbandes statt, dem die bedeutendsten Eisenwerke des Kontinents angehören.

Soligbarer der Kaiserlichen Werften. In den Kreisen der Soligbarer sieht man einem am 5. September bei der Kaiserlichen Werft in Danzig stattfindenden Holzlieferungsvertrag mit großem Interesse entgegen.

Dresdner Kleinwägenmarkt. Auf dem heute abgehaltenen Markt, dem letzten, der auf dem Jungfernschlaghof stattfinden hat, waren noch umfänglicher Bestände außer 1344 Wägen...

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Wahlstatistik. Reichstagswahl 4 Pros. Norddeutscher Bund 4 Pros. Württemberg 4 Pros. Baden 4 Pros. Bayern 4 Pros. Preussen 4 Pros. Sachsen 4 Pros. Schlesien 4 Pros. Ostpreußen 4 Pros.

Berliner Börse am 18. August.

Table with multiple columns listing various securities, bonds, and exchange rates. Includes entries like 'Deutsche Reichsanleihe', 'Preussische Reichsanleihe', and various bank shares.

Table with multiple columns listing exchange rates for various locations and currencies. Includes entries like 'London', 'Paris', 'New York', and 'Hankow'.

Dresdner Nachrichten. Freitag, 19. August 1910 Nr. 238

Advertisement for Wright-Flugzeug. Features a large graphic of a Wright airplane and text: '2/3 aller Preise wurden während der Berliner Flugwoche 7.-13. August 1910 auf Wright-Flugzeug gewonnen.' Includes details about the engine, price, and contact information for Reinickendorf-Berlin.

Mitteldutsche Privat-Bank

Aktiengesellschaft (vormals Dresdener Bankverein)

Magdeburg

Dresden

Hamburg

Waisenhausstrasse 21 — Ringstrasse 22

Aktienkapital und Reserven: Mark 55.000.000,—

Notierungen i. d. d. Sächs. in Chemnitz, Kamen, Leipzig, Meissen, Riesa, Sebnitz, Wittenberg, Lamsbach und Oedersee

Eröffnung laufender Rechnungen (Konto-Korrent-Verkehr)

Diskontierung von Geschäftswechseln — Zahlstelle für Wechsel (Wechselformulare kostenlos) —

Umwechslung ausländ. Noten u. Geldsorten.

Bilanz der Dresdener Börse vom 18. August 1910.

Staatliche und andere Wertpapiere		Banknoten		Geld		Forderungen		Einkaufspreise		Verbindlichkeiten		Sonstige	
1	101	1	101	1	101	1	101	1	101	1	101	1	101
2	102	2	102	2	102	2	102	2	102	2	102	2	102
3	103	3	103	3	103	3	103	3	103	3	103	3	103
4	104	4	104	4	104	4	104	4	104	4	104	4	104
5	105	5	105	5	105	5	105	5	105	5	105	5	105
6	106	6	106	6	106	6	106	6	106	6	106	6	106
7	107	7	107	7	107	7	107	7	107	7	107	7	107
8	108	8	108	8	108	8	108	8	108	8	108	8	108
9	109	9	109	9	109	9	109	9	109	9	109	9	109
10	110	10	110	10	110	10	110	10	110	10	110	10	110
11	111	11	111	11	111	11	111	11	111	11	111	11	111
12	112	12	112	12	112	12	112	12	112	12	112	12	112
13	113	13	113	13	113	13	113	13	113	13	113	13	113
14	114	14	114	14	114	14	114	14	114	14	114	14	114
15	115	15	115	15	115	15	115	15	115	15	115	15	115
16	116	16	116	16	116	16	116	16	116	16	116	16	116
17	117	17	117	17	117	17	117	17	117	17	117	17	117
18	118	18	118	18	118	18	118	18	118	18	118	18	118
19	119	19	119	19	119	19	119	19	119	19	119	19	119
20	120	20	120	20	120	20	120	20	120	20	120	20	120
21	121	21	121	21	121	21	121	21	121	21	121	21	121
22	122	22	122	22	122	22	122	22	122	22	122	22	122
23	123	23	123	23	123	23	123	23	123	23	123	23	123
24	124	24	124	24	124	24	124	24	124	24	124	24	124
25	125	25	125	25	125	25	125	25	125	25	125	25	125
26	126	26	126	26	126	26	126	26	126	26	126	26	126
27	127	27	127	27	127	27	127	27	127	27	127	27	127
28	128	28	128	28	128	28	128	28	128	28	128	28	128
29	129	29	129	29	129	29	129	29	129	29	129	29	129
30	130	30	130	30	130	30	130	30	130	30	130	30	130
31	131	31	131	31	131	31	131	31	131	31	131	31	131
32	132	32	132	32	132	32	132	32	132	32	132	32	132
33	133	33	133	33	133	33	133	33	133	33	133	33	133
34	134	34	134	34	134	34	134	34	134	34	134	34	134
35	135	35	135	35	135	35	135	35	135	35	135	35	135
36	136	36	136	36	136	36	136	36	136	36	136	36	136
37	137	37	137	37	137	37	137	37	137	37	137	37	137
38	138	38	138	38	138	38	138	38	138	38	138	38	138
39	139	39	139	39	139	39	139	39	139	39	139	39	139
40	140	40	140	40	140	40	140	40	140	40	140	40	140
41	141	41	141	41	141	41	141	41	141	41	141	41	141
42	142	42	142	42	142	42	142	42	142	42	142	42	142
43	143	43	143	43	143	43	143	43	143	43	143	43	143
44	144	44	144	44	144	44	144	44	144	44	144	44	144
45	145	45	145	45	145	45	145	45	145	45	145	45	145
46	146	46	146	46	146	46	146	46	146	46	146	46	146
47	147	47	147	47	147	47	147	47	147	47	147	47	147
48	148	48	148	48	148	48	148	48	148	48	148	48	148
49	149	49	149	49	149	49	149	49	149	49	149	49	149
50	150	50	150	50	150	50	150	50	150	50	150	50	150
51	151	51	151	51	151	51	151	51	151	51	151	51	151
52	152	52	152	52	152	52	152	52	152	52	152	52	152
53	153	53	153	53	153	53	153	53	153	53	153	53	153
54	154	54	154	54	154	54	154	54	154	54	154	54	154
55	155	55	155	55	155	55	155	55	155	55	155	55	155
56	156	56	156	56	156	56	156	56	156	56	156	56	156
57	157	57	157	57	157	57	157	57	157	57	157	57	157
58	158	58	158	58	158	58	158	58	158	58	158	58	158
59	159	59	159	59	159	59	159	59	159	59	159	59	159
60	160	60	160	60	160	60	160	60	160	60	160	60	160
61	161	61	161	61	161	61	161	61	161	61	161	61	161
62	162	62	162	62	162	62	162	62	162	62	162	62	162
63	163	63	163	63	163	63	163	63	163	63	163	63	163
64	164	64	164	64	164	64	164	64	164	64	164	64	164
65	165	65	165	65	165	65	165	65	165	65	165	65	165
66	166	66	166	66	166	66	166	66	166	66	166	66	166
67	167	67	167	67	167	67	167	67	167	67	167	67	167
68	168	68	168	68	168	68	168	68	168	68	168	68	168
69	169	69	169	69	169	69	169	69	169	69	169	69	169
70	170	70	170	70	170	70	170	70	170	70	170	70	170
71	171	71	171	71	171	71	171	71	171	71	171	71	171
72	172	72	172	72	172	72	172	72	172	72	172	72	172
73	173	73	173	73	173	73	173	73	173	73	173	73	173
74	174	74	174	74	174	74	174	74	174	74	174	74	174
75	175	75	175	75	175	75	175	75	175	75	175	75	175
76	176	76	176	76	176	76	176	76	176	76	176	76	176
77	177	77	177	77	177	77	177	77	177	77	177	77	177
78	178	78	178	78	178	78	178	78	178	78	178	78	178
79	179	79	179	79	179	79	179	79	179	79	179	79	179
80	180	80	180	80	180	80	180	80	180	80	180	80	180
81	181	81	181	81	181	81	181	81	181	81	181	81	181
82	182	82	182	82	182	82	182	82	182	82	182	82	182
83	183	83	183	83	183	83	183	83	183	83	183	83	183
84	184	84	184	84	184	84	184	84	184	84	184	84	184
85	185	85	185	85	185	85	185	85	185	85	185	85	185
86	186	86	186	86	186	86	186	86	186	86	186	86	186
87	187	87	187	87	187	87	187	87	187	87	187	87	187
88	188	88	188	88	188	88	188	88	188	88	188	88	188
89	189	89	189	89	189	89	189	89	189	89	189	89	189
90	190	90	190	90	190	90	190	90	190	90	190	90	190
91	191	91	191	91	191	91	191	91	191	91	191	91	191
92	192	92	192	92	192	92	192	92	192	92	192	92	192
93	193	93	193	93	193	93	193	93	193	93	193	93	193
94	194	94	194	94	194	94	194	94	194	94	194	94	194
95	195	95	195	95	195	95	195	95	195	95	195	95	195
96	196	96	196	96	196	96	196	96	196	96	196	96	196
97	197	97	197	97	197	97	197	97	197	97	197	97	197
98	198	98	198	98	198	98	198	98	198	98	198	98	198
99	199	99	199	99	199	99	199	99	199	99	199	99	199
100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200	100	200

Dresdener Nachrichten

Freitag, 19. August 1910 Nr. 228

Landständische Bank des Königl. Sächs. Markgraftums Oberlausitz, Filiale Dresden.

Garantiert von den Landständen Unter der Oberaufsicht der der Sächs. Oberlausitz. Königl. Sächs. Staatsregierung.

Bareinlagen bei der Bank und Anlagen in deren Lausitzer Pfand- und Kreditbriefen gelten als **mündelsicher**.

Die Bank empfiehlt sich mit ihren feuer- und diebssicheren Tresors zur